

Pressemitteilung

Topreferenten im Welios

Der Start der besonderen Gesprächsreihe an Sonntag Nachmittagen ist bereits herbstliche Tradition, die hochkarätige Vortragende ins Welios bringt. Dieses Jahr beginnt man am Sonntag, 10. November 2019, um 16:30 Uhr gleich mit dem bekannten Science Buster und Astronomen Florian Freistetter. Auch die im Monatsabstand bis März ins Welios kommenden Personen sind allesamt Publikumsmagneten. Die Themen der kurzweiligen Gesprächsstunden gehen von Astronomie, über künstliche Intelligenz bis zur vieldiskutierten Genderproblematik. Unter dem Titel „Tea Time Science Talk“ erfährt man dabei viel Interessantes aus berufenem Forschermund. Das alles bei Tee und freiem Eintritt.

Der erste Referent, der am Sonntag, 10. 11. 2019, um 16:30 Uhr im Rahmen der Tea Time Science Talks im Welios in Wels spricht, ist der Astronom und Science Buster, Florian Freistetter. Dass Wissenschaft nicht staubig, trocken dargeboten werden muss, das ist Florian Freistätter ein Anliegen. So kann man gespannt sein, was an diesem Spätnachmittag über die Erforschung des Universums zu erfahren ist. Ob das Universum unendlich groß ist, oder vielleicht doch nicht, das ist eine Frage, die die Astronomen heute beschäftigt. Freistetter meint, auf diese Unsicherheit angesprochen, kurz und bündig: „Aber auf jeden Fall ist das Universum ziemlich groß und darin ist jede Menge Platz für Unbekanntes.“ Im Gespräch mit dem pädagogischen Berater im Welios, Leo Ludick, wird wohl manch Interessantes erörtert werden und, das kann garantiert werden, es wird sicher keine staubtrockene Angelegenheit, denn Freistetter versteht es, der seriösen Wissenschaft eine etwas heitere Note zu geben.

Weitere Gesprächspartner in dieser Reihe sind die Genderforscherin Sandra Nuspl, der Leiter des Tiergartens Wels, Dr. Gajdon, Dr. Michael Affenzeller, Forscher auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz und die Fluglotsin und Buchautorin Judith Spörl.

Die Veranstaltungen können bei freiem Eintritt besucht werden.

Fotos zeigen Florian Freistetter:

Bitte Autor „Franzi Schädel“ anfügen.